

Bitcoin: Starker Anstieg des Handelsvolumens

Categories : [Bitcoin & Co](#), [Crypto News](#), [XXXNewsletter](#)

Starker Anstieg der Handelsvolumina an den Bitcoin Futures Märkten

80% aller Bitcoins schon gemint – das deflatorische Element

Auf den Futures-Märkten für Bitcoin der Chicago Board Options Exchange (Cboe) und der Chicago Mercantile Exchange (CME) wurde im April und für Mai ein deutlicher Anstieg der Produktverkäufe bei den Handelssitzungen verzeichnet.

Am 25. April stiegen Cboes Bitcoin-Futures (XBT) im Volumen extrem stark an. Es wurden mehr als 18.000 Kontrakte für den Monat Mai gehandelt.

„Das durchschnittliche Tagesvolumen (ADV) beträgt in XBT-Bitcoin-Futures etwa 6.600. Das gestrige Volumen war fast dreimal ADV“,

erklärte Kevin Davitt, Senior Instruktur des Cboe Options Institut.

Aus diesen Handelsaktivitäten lässt sich schliessen, dass die nächsten drei Monate eine gewisse Preisstabilität vorherrschen sollte. Das folgt daraus, dass die Kontrakte eine enge Spannungsbreite haben zwischen USD 8.900 und USD 9.100 pro XBT.

Und das ist genau das, was der Bitcoin braucht, um als Zahlungsmittel im Alltag Verwendung zu finden:

Preisstabilität.

Dass Bitcoin tendenziell eher steigen muss, ergibt sich aus seiner Knappheit. Denn die Menge aller Bitcoins wurde von Satoshi Nakamoto bereits vor dem "Genesis-Block" - so wurde der allererste Bitcoin-Block genannt – verbindlich und für immer festgelegt:

21 Millionen Bitcoin.

Dieses Limit ist seither eines der wichtigsten Attribute der Kryptowährung.

Am 26. April 2018 wurde der 17-millionste Bitcoin geschürft.

Thursday, April 26, 2018	17,000,000
Saturday, November 2, 2019	18,000,000
Saturday, April 23, 2022	19,000,000
Tuesday, April 21, 2026	20,000,000
Friday, March 11, 2140	21,000,000

Damit sind jetzt gut 80% aller Bitcoins bereits gemint.

Die Anzahl der Bitcoin ist im Computercode festgelegt und damit öffentliches wie offizielles Wissen. Etwa alle vier Jahre halbiert sich der Ertrag für die Miner. Im April 2017, betrug die Auszahlung an die Miner für einen Block 12,5 Bitcoin.

Die Schaffung des ersten Bitcoins liegt kaum neun Jahre zurück. Damals kamen pro neuem Block 50 neue Bitcoins in das System. Die nächste Halbierung der Entlohnung erfolgt wahrscheinlich im März 2020. Dann beträgt die Block-Ausschüttung nur noch 6,25 Bitcoin.

Durch diesen Halbierungs-Mechanismus erhält Bitcoin deflationäre - also wertsteigernde - Eigenschaften und ist insoweit mit Gold vergleichbar. Die miningbedingte "Inflationsrate" bei Bitcoin liegt momentan unter 4% und wird stetig abnehmen, bis sie schlussendlich auf 0% fällt. Das geschieht folgerichtig dann, wenn alle Bitcoin geschürft sind.

Die Miner gehen danach aber trotzdem nicht leer aus. Sie erhalten dann die Transaktionskosten als Entlohnung für ihren Aufwand, das Netzwerk dauerhaft zu sichern.